



Quelle: Lena Giovanazzi

„Ich hatte einst ein schönes Vaterland ...“

Jüdisches Leben in Deutschland

Literarischer Kammermusikabend

Schauspieler Roman Knižka

Mezzosopranistin Pia Liebhäuser

Bläserquintett OPUS 45

Sonntag, 28. Januar 2024

19.00 Uhr

Evangelische Cyriakuskirche

Auf der Insel 5

Frankfurt-Rödelheim

Anlässlich des Holocaust-
Gedenktages 2024 laden
ein Kooperationsbündnis
aus Gruppen der Initiative
Synagoge Rödelheim und
die Hessische Landeszentrale
für politische Bildung
zu einer musikalischen Lesung
mit Schauspieler Roman Knižka,
Mezzosopranistin Pia Liebhäuser
und dem Bläserquintett OPUS 45
in die Cyriakuskirche nach
Frankfurt Rödelheim ein.

Mit ihrem Programm
**„Ich hatte einst
ein schönes Vaterland ..“ -
Jüdisches Leben in Deutschland**
begeben sich die Musiker:innen
von OPUS 45 und der Schauspieler
Roman Knižka auf eine Zeitreise
durch knapp 300 Jahre jüdisch-
deutsche Kulturgeschichte.
Eine Zeit, in der jüdisches Leben
in Deutschland alle Bereiche
der deutschen Kultur
entscheidend mitprägte,
bis die nationalsozialistische
Verfolgung diesem kulturellen
Reichtum in furchtbarer Weise
ein Ende setzte.



»Ich hatte einst
ein schönes Vaterland ...«.

Mit diesem Zitat Heinrich Heines
beginnt das Gedicht »Im Exil«
von Mascha Kaléko.

Roman Knižka liest aus Texten
jüdischer Autorinnen und
Autoren deutscher Sprache,
darunter Moses Mendelssohn,
Rahel Levin Varnhagen, Heinrich Heine,
Ludwig Börne, Else Domitzer,
Anita Lasker Wallfisch und Mascha Kaléko.

Daneben veranschaulichen Texte
aus dem Alltagsleben unbekannter
deutscher Juden die faszinierende
Vielfalt jüdischen Lebens auf
deutschem Boden und berichten
von der Entrechtung, Vertreibung
und Vernichtung deutscher Juden
unter dem NS-Regime.



Quelle: Daniel Haeker Photography



Quelle: Daniel Haeker Photography

Den musikalischen Teil des Abends
bilden Werke jüdischer Komponisten,
wie u. a. Felix Mendelssohn Bartholdy,
Alexander Zemlinsky, Denés Agay,
Jacques Ibert, Pavel Haas.

Die Sängerin Pia Liebhäuser begleitet
das Programm mit jiddischen Liedern
und Werken u.a. von Gustav Mahler,
Jacques Offenbach, Viktor Ullmann
und Abraham Goldfaden.

Die Arrangements für Mezzosopran
und Bläserquintett entstanden exklusiv
für dieses Programm.
Auch Originalwerke für Bläserquintett
werden zu hören sein.



Anfahrt RMV-Buslinien, Haltestellen Parkweg oder Alt-Rödelheim + Fußweg

Bus M34

Frankfurt Bornheim Mitte – Frankfurt Mönchhofstraße

Bus M72

Frankfurt Rödelheim Bahnhof – Frankfurt Nordwestzentrum

Sonntag, 28. Januar 2024, 19.00 Uhr Evangelische Cyriakuskirche Auf der Insel 5, Frankfurt-Rödelheim

Eintritt

13,- € | ermäßigt: 10,- €

Vorverkauf

Stadtteilbibliothek Rödelheim, Tel.: 069 / 2 12 - 3 07 75

RaUM, Wolf-Heidenheim-Straße 7, Tel.: 069 / 78 38 62

Pappmarché, Alexanderstraße 27, Tel.: 069 / 78 36 25

Veranstalter

Gruppen der Initiative Synagoge Rödelheim in Zusammenarbeit mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)

Gefördert von Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Frankfurt am Main, DGB Bildungswerk Hessen-Thüringen, Kulturstadt Frankfurt am Main, Nassauische Sparkasse, Naspa-Stiftung